Ressort: News

A New Deal for Britain

Henkel trifft Juncker

Brüssel, 15.01.2018, 17:56 Uhr

GDN - Der LKR-Europaabgeordnete und ehemalige BDI-Präsident Hans-Olaf Henkel wird am Montagabend den Präsidenten der Europäischen Kommission Jean-Claude Juncker in Straßburg treffen, um ihn vor den Folgen des Brexit für die Europäische Union zu warnen, dies gab Henkel in einer Pressemitteilung bekannt.

Henkel sieht die zu erwartenden negativen Auswirkungen des Brexit für die europäische Wirtschaft zu wenig im Bewusstsein der europäischen Politik verankert:" Während sich inzwischen immer mehr Briten über die Nachteile eines Ausstiegs aus der Europäischen Union im Klaren sind, denken die Spitzen von Wirtschaft und Politik auf dem Kontinent immer noch, beim Brexit würde es sich allein um ein britisches Problem handeln", meint Henkel.

Der Ex-BDI-Präsident möchte darauf hinweisen, dass die EU ein möglichst wirtschaftsfreundliches Handelsabkommen mit Großbritannien abschließt. Noch lieber wäre Henkel, wenn die Politik einen Ausstieg aus dem Brexit finden würde.: " Noch gibt es dazu die Chance. Die Mehrheitsmeinung in Großbritannien hat sich inzwischen gedreht."
Um den Brexit zu verhindern, hat Henkel mit sechs namhaften Wirtschaftsvertretern und Ökonomen eine " New-Deal-for-Britain " - Initiative gestartet, die von 1500 Mitzeichnern unterstützt wird.

Im Vorfeld des Treffens mit Juncker sagte Henkel:
" Ich werde versuchen, den EU-Präsidenten davon zu überzeugen, dass nicht nur Großbritannien, sondern auch die Rest-EU unter den politischen und wirtschaftlichen Folgen des Brexit schwer zu leiden hat", meinte Henkel im Vorfeld des Treffens.

"Großbritannien ist nicht nur noch vor den USA und China der größte Kunde europäischer Güter. Die britische und europäische Wirtschaft sind seit über 40 Jahren stark durch hochkomplexe Logistikketten, Lieferanten -und Kundenbeziehungen integriert und verwoben. Diese würde auch durch einen sogenannten Soft-Brexit und selbst mit längeren Übergangszeiten großen Schaden nehmen."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-100641/-a-new-deal-for-britain.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Henning Heimberg

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Henning Heimberg

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168

Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com